

Erklärungen:

Zu 1:

1.1 Objektname:

Der Objektname muss einer bayernweiten Syntax entsprechen.

Beispiel: „7.1.2 A-L Schullandheim Dinkelscherben“

Erklärung: „7.1.2“ = Leitstellen- und Landkreiskennung
„A-L“ = Abkürzung für den Landkreis Augsburg
„Schullandheim“ = Aussagekräftiger Objektname
„Dinkelscherben“ = Ort, in dem sich das Objekt befindet

Die ILS ändert ggf. den vorgeschlagenen Objektnamen nach der bayernweit verbindlichen Syntax und informiert die Kreisverwaltungsbehörden darüber. Krankenhäuser, Altenheime, Schulen und Kindergärten sind Daten, die bereits im System vorhanden sind und auch zentral vorgegeben wurden.

Zu Objekten können Abteilungen versorgt werden. Dies ist z.B. dann sinnvoll, wenn ein Objekt aus mehreren Einzelgebäuden besteht und diese z.B. einzelne Hauptmelder oder unterschiedliche Anfahrten haben.

1.2. Objekttyp:

Die Objekttypen sind ebenfalls vorgegeben und aus folgender Auswahl zu wählen.

Altenheim	Heim
Amt	Industriebetrieb
Apotheke	Kindergarten
Bahn	Kultur
Bahnhof	Militär
Beherbergungsbetrieb	Objekt mit besonderen Gefahren
Behinderteneinrichtung	Polizei
Berg	Praxis
Campingplatz	religiöse Einrichtung
Feuerwehr – THW	Rettungsdienst
Flughafen	Schule
Freizeiteinrichtung	Sonstiges
Garage	Straßenobjekt
Gewässer	Verkaufsstätte
Gewerbebetrieb	Versamlungsstätte
Grünfläche	Wohngebäude
Hafen	Handwerksbetrieb

1.3. Brandmeldernummer:

Die Hauptmeldernummern der Brandmeldeanlage sind 8-stellig. Zudem erhalten sie am Ende einen Zusatz. Dabei steht „-01“ für Alarmer, die von der Brandmeldeanlage und „-02“ für Alarmer, die vom Hauptmelder übertragen werden.

Falls keine Brandmeldeanlage: Eintragung „0“

Zu 2:

2.1. Einsatzpläne:

Einsatzpläne können bei besonderen Objekten der ILS auch in elektronischer Form zur Verfügung gestellt werden (Word, PDF,...). Eröffnet der Disponent einen Einsatz zu dem entsprechenden Objekt, kann er aus der Einsatzbearbeitung dieses Dokument einsehen und ggf. besondere Gefahren oder Einsatzhinweise erkennen.

Einsatzplannummer EPN eintragen, falls auf Einsatzplan angegeben.

2.2 Textbausteine:

Objektinformationen (OI):

Hier können Angaben zur Wasserversorgung, Gefahren oder sonstigen Hinweise für Einsatzkräfte hinterlegt werden. Folgende Abkürzungen werden einheitlich verwendet. Weiter Abkürzungen müssen über die Kreisverwaltungsbehörde mit der ILS abgestimmt werden:

- BMZ (Brandmeldezentrale)
- BUZ (Brandunterzentrale)
- FSD (Feuerwehrschlüsseldepot)
- FSE (Freischaltelement)
- FBF (Feuerwehrbedienfeld)
- SPZ (Sprinklerzentrale)

Anfahrtsbeschreibungen (A):

Hier können Anfahrtsbeschreibungen gegeben werden (Höhenangaben, Traglasten, Wegbeschreibungen auf Betriebs- oder Firmengeländen,...).

Diese Informationen (OI) und (A) können für die Einsatzkräfte auf dem Alarmschreiben der BF Augsburg ausgegeben werden. Eine Übertragung auf dem Alarmfax für die Freiwilligen Feuerwehren ist technisch mit der Bayernsoftware ELDIS 3 BY derzeit nicht möglich.

Zu 3:

3.1 Textbausteine:

Hinweis Leitstelle (HL):

Hier können Informationen für den Disponenten hinterlegt werden, die nicht auf dem Alarmschreiben der BF ausgegeben werden sollen.

3.2. Maßnahmen:

Um Abläufe in der ILS garantieren zu können, kann über Maßnahmen, die zu einem Objekt hinterlegt sind, gesteuert werden, dass der Disponent gewisse Tätigkeiten ausführt. Diese Maßnahmen können verpflichtend in den Stammdaten gesetzt werden. Denkbar sind hier in der Regel Verständigungsmaßnahmen, die bei einem Einsatz im entsprechenden Objekt durchzuführen sind. Sollen die Maßnahmen abhängig von einem Einsatzstichwort durchgeführt werden, ist dies anzugeben.

Zu 4:

Zu einem Objekt können allgemeine Erreichbarkeiten zum Objekt versorgt werden. Darunter fallen z.B. Rufnummern einer ständig besetzten Pforte, allg. Geschäftsnummern und alle Rufnummern, die keiner Einzelperson zugeordnet werden.

Um gezielt Ansprechpartner zu einem Objekt erreichen zu können, werden in der Regel 3 unterschiedliche Personen (z.B. Brandschutz- oder Strahlenschutzbeauftragte, Hausmeister oder erreichbare Eigentümer,...) mit entsprechenden Telefonnummern (dienstlich, Handy, privat) hinterlegt. Hier ist es besonders wichtig vor Ort die Personen/Ansprechpartner darauf hinzuweisen, Änderungen der Telefonnummern bitte mitzuteilen.

Zu 5:

Wenn Änderungen an der AAO bezogen auf dieses Objekt notwendig sind, kann dies hier vermerkt werden. Einem Objekt können Einsatzmittelketten nur ersetzt und nicht ergänzend zugeordnet werden. Bei Änderungen an der AAO sind das Stichwort und die definierte Ersatzkette anzugeben. Wenden Sie sich bitte telefonisch an die ILS, wenn zu einem Objekt eine neue Ersatzeinsatzmittelkette definiert werden muss.

Zum Bearbeitungsvermerk:

Anträge auf Neuanlage oder Änderung von Objekten werden nur mit einem Bearbeitungsvermerk der Kreisverwaltungsbehörde von der IIS angenommen, aus dem auch ein Ansprechpartner hervorgeht. Anträge können nur von Kreisverwaltungsbehörden bzw. dem Sachgebiet Einsatzvorbereitung schriftlich an die ILS gegeben werden.

Feuerwehren und Gemeinden wenden sich bitte bei Änderungen oder Ergänzungen an die Kreisverwaltungsbehörde.

Dateiname unterhalb der Kopfzeile einfügen

Beispiel: OPL Dinkelscherben Schullandheim 20.12.2010

Datei unter diesem Namen abspeichern und weiterleiten.